# News from the Swiss Embassy

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand**

Band (Jahr): **63 (1997)**

Heft [1]

PDF erstellt am: **31.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

authorities as long of course as the Inland Revenue Department does not get wind of it and decide to tax each of your two personalities separately. That would really clean you out in no time at all.

So enjoy the double play as long as you possibly can. And if one day one of your two lives becomes too much for you, when everything goes wrong and nothing seems to work, just swap passports and, presto, you are another person without a care in the world.

If only life could be as simple as that, it would then really be worth living.

## NEWS FROM THE SWISS EMBASSY

We have just received the following information from the Swiss Embassy concerning holiday camps in Switzerland for Swiss children. In order to give you the exact information, we print the report in its original language:

Seit vielen Jahren finden jeden Sommer Ferienkolonien der Stiftung für junge Auslandschweizer statt. Die Stiftung möchte damit den im Ausland lebenden Schweizer Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit bieten, ihr Heimatland besser kennenzulernen und mit den Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die die Schweiz zu bieten hat, aber auch mit andern Schweizerinnen und Schweizern in Kontakt zu kommen.

### ALLGEMEINE HINWEISE UNSER ANGEBOT:

Im Sommer 1997 finden zwischen Ende Juni und Ende August acht verschiedene kleinere Ferienkolonien mit ca. 25 - 35 Kindern statt, die sich über das ganze Land verteilen.


SWISSCRAFT LTD

Incorporating Domestic & Commercial Work

Specialists in Fabric & Leather Upholstery

Also Deep Diamond Buttoning

All Furniture Re-Upholstery

**SWISSCRAFT LTD**

*Manager:* ***Herbert Stäheli***

*Showroom: 33-39 Colombo St. Frankton-Hamilton*

*Call us*

***Phone 078 477-220***

***Fax 078 473-039***


### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder mit Schweizer Bürgerrecht, die in einem ausländischen Staat wohnen sowie alle Kinder, deren Mutter oder Vater Schweizer und bei der zuständigen Schweizer Vertretung immatrikuliert ist.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zwischen 7 und 15 Jahren alt. Eine weitere Bedingung für die Anmeldung zu einer Ferienkolonie der Stiftung für junge Auslandschweizer ist die Freude am Ferienlagerbetrieb und am angebotenen Programm und eine gewisse Selbstständigkeit - immerhin leben die Kinder ja während zwei oder drei Wochen weit weg von den Eltern mit vielen unbekannten Gesichtern zusammen.

### UNTERKUNFT

Die Ferienkolonien werden in einfachen aber gut eingerichteten Häusern stattfinden. Die Kinder werden je nach Haus in Zimmern mit zwei bis sechs Personen wohnen und gemeinsam mit der ganzen Lagerfamilie essen. Der Ferienlagerbetrieb erfordert auch eine Mitarbeit der Kinder bei den täglichen Pflichten, beispielsweise beim Abtrocknen oder beim Sauberhalten der Unterkünfte.

### PROGRAMM

Hauptziel der Ferienkolonien der Stiftung für junge Auslandschweizer ist es, dass Auslandschweizerkinder ihr Heimatland erstmals oder nach früheren Besuchen noch besser kennenlernen. Dazu werden wir verschiedene Sehenswürdigkeiten, Städte, Landschaften, Berge, Schluchten, Höhlen, Seen, Flüsse, Schlösser, Burgen, Museen usw. besuchen, besichtigen oder bei einer kleineren Wanderung geniessen.

### LEITUNG

Jedes Lager wird von einem erfahrenen Lagerleiter oder einer erfahrenen Lagerleiterin organisiert und geführt.

Die Schweizer Botschaft in Wellington verfügt über Zusatzinformationen über die einzelnen Lager und auch der Anmeldetalon kann dort bezogen werden. Die Anmeldung sollte spätestens Ende Februar 1997 bei der Botschaft eingetroffen sein.

So anyone interested in sending their children to one of these camps, get in touch with the Swiss Embassy in Wellington without delay.

## NO SEAPLANES ON SWISS LAKES

Franz Weber, probably Switzerland's best known conservationist and environmentalist, recently presented in Berne a petition with 125,000 signatures against the use of Swiss lakes for the "landings" and takeoffs of sea planes and amphibian aircraft. His initiative was prompted by a project which would have set aside two areas on Lake Geneva in front of both Lausanne and Montreux for the use of these types of aircraft.


**WHY PAY DOUBLE OR TRIPLE FOR PHONE CALLS TO EUROPE!**

*OUR RATES*

* 82 CENTS TO GERMANY
* 90 CENTS TO SWITZERLAND
* 70 CENTS TO UNITED KINGDOM, ETC.
* YOU PAY NO GST
* SAME RATE 24 HRS/7 DAYS

**INTERESTED?**

THEN RING ME ON

**09 827 0214 -**

**MARIA HAFNER**


## MIGROS DEBACLE

Three years ago, Migros decided to expand its activities into neighbouring Austria by taking over a chain of 32 retail outlets which operated under the name of "Familia-Läden". This move had cost Migros some 130 million Swiss Francs.

Unfortunately for Migros, the venture turned out to be a big flop. First of all the relatively small chain of only 32 outlets was unable to meet the ever increasing competition from much larger retail chains. Secondly, Migros largely underestimated the Austrian customers' loyalty to brand names. Contrary to what happened in Switzerland, Migros was unable to persuade many Austrian customers to purchase the products that Migros tried to sell under its own brand name.

And so the losses were piling up year after year until Migros eventually decided to turn around and quit the Austrian market.

It sold its holdings in that country to the Austrian company "Handelskette Spar" for an undisclosed sum which apparently made the total debacle slightly more bearable for the Migros management.


***FÄSSLER***

***Swiss Sausage Co.***

**Cervelas - Schüblig**
**Wienerli (Frankfurters)**
**Bratwürst - Landjäger**
**Fleischkäs - Mostbrökli**
**Aufschnitt**

***Te Aroha West***

***(07) 884-8813***